

Cronjob

Inhaltsverzeichnis

- [1 Aufbau einer Crontab](#)
- [2 Typische Aufgaben](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

Ein Cronjob ist eine zeitgesteuerte Aufgabe auf Unix- und Linux-Systemen. Er eignet sich für wiederkehrende Wartungsarbeiten, Backups, Prüfungen oder Skripte, die automatisch zu festen Zeiten laufen sollen.

Ein Cronjob führt Befehle oder Skripte nach einem definierten Zeitplan aus. [Cron](#) ist besonders auf [Linux](#)- und Unix-Systemen verbreitet und wird häufig für wiederkehrende Aufgaben genutzt.

1 Aufbau einer Crontab

Eine [Crontab](#) beschreibt, wann ein Befehl ausgeführt werden soll. Die Zeitangaben bestehen aus Minute, Stunde, Tag, Monat und Wochentag.

- **Minute:** 0 bis 59.
- **Stunde:** 0 bis 23.
- **Tag, Monat, Wochentag:** Eingrenzung des Ausführungszeitraums.

2 Typische Aufgaben

Cronjobs werden meist für automatisierte Wartung und wiederkehrende Systemaufgaben eingesetzt.

- Backups und Synchronisationen.
- Logrotation oder Aufräumarbeiten.
- Regelmäßige Prüfungen von Diensten, Zertifikaten oder Datenbeständen.

3 Wichtige Hinweise

Cronjobs laufen oft mit einer reduzierten Umgebung. Pfade, Rechte und Ausgaben sollten deshalb bewusst behandelt werden.

- Absolute Pfade verwenden.
- Fehlerausgaben protokollieren.
- Keine sensiblen Zugangsdaten direkt in Befehlen ablegen.

4 Fazit

Cronjobs sind ein einfacher und bewährter Mechanismus für [Automatisierung](#). Für komplexere Dienstlogik können [systemd](#)-Timer eine moderne Alternative sein.